

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 6

Juni 1927.

№ 6

I. Statistische Uebersicht für Juni 1927.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juni ds. Jhrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 400 128, am letzten 400 291. Im Berichtsmontat wurden 365 (Vormonat 294) Ehen geschlossen. Geboren wurden 492 (536) Kinder, darunter 105 (103) uneheliche, 9 (18) totgeborene. Gestorben sind 292 (329) Personen, darunter 34 (45) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 59 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 8 (10), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (14). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,04 (8,65) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1966 (2086) Säuglinge, darunter 568 (585) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3286 (3338) Kinder, darunter 906 (879) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 862 (708) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 406 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1023 (1092) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1142 (1136) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 91 (74) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 42 (38) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter — (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 121 (120) Personen festgenommen. Die Fürsorge-schwester im Krankenhaus hat 149 (160) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 254 (269) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 260 (290) Beerdigungen vorgenommen (ohne die Verborenen in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mülhshof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth und Buch); außerdem fanden 30 (42) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volkshades betrug 90 454 (89 819) Personen, darunter 37 381 (37 571) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 38 401 (34 268) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1296 (1315) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 255 (281) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmontat 735 (878) Baugesuche eingereicht und 298 (407) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 15 (13) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 884 469 (1 884 639) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmontat 3 843 840 (4 063 470) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 860 840 (4 029 470) cbm. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juni ds. Jhrs. an Strom 2 433 705 (2 569 300) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmontat 4 119 277 (4 105 892) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 949 208,89 (955 133,68) M., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2515 (2862) Rindvieh, 3897 (5291) Kälber, 1481 (978) Schafe, 14 (65) Ziegen, 13 301 (16 227) Schweine, darunter 33 (8) Spanferkel und 22 (30) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 993 871 (4 234 889) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 566 (700) Proben untersucht und dabei 86 (20) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 495 (502), Gewerbe-Abmeldungen 294 (264). Das Gewerbegericht erledigte 85 (169) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 41 (32). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit

einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Juni ds. Jhrs. 147,7 (146,5) festgestellt; als Großhandelsindex 137,9 (137,1). Bei den Erwerbslosen für vorgestellten wurden 4194 Gesuche neu aufgenommen gegen 4340 im Vormonat. Am Schlusse ds. Mts. waren 7849 (8753) männliche und 3474 (3916) weibliche, zusammen 11 323 (12 669) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 632 445,98 (645 760,68) Mark ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 80 922,17 (125 167,58) Mark geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6208 (5803) Angebote von Arbeitgebern und 26 796 (28 223) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5489 (5151) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 1 841 152,16 (2 051 790,60) Mark eingelegt und 1 158 594,79 (1 226 949,88) Mark abgehoben; mehr eingelegt wurden 682 557,37 (824 840,72) Mark. Im Scheck- und Kontoforrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 21 706 582,62 (22 524 977,23) Mark, die Abhebungen und Ueberweisungen 22 780 588,37 (22 115 825,60) Mark. Mehrabgang 1 074 005,75 (Vormonat: Mehrzugang: 409 151,63) Mark. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 37 362 822,50 (37 691 781,40) Mark. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 551 062 (530 743) Mark, der Stand der Pfänder 36 297 (35 702). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Juni ds. Jahres 336 264,08 (302 726,06) Mark laufende und 16 420,31 (21 107,83) Mark einmalige Unterstützungen, zusammen 352 684,39 (323 833,89) Mark ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 19 418,29 (20 681,59) Mark gewährt. Die Amtsvormund-schaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5514 (5470) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1003 (1107) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Juni 1927 einen Gesamtmitgliederstand von 155 231 (151 415) ausschließl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 68 357 (66 980) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 80 415 (78 089) männliche und 60 785 (58 826) weibliche, zusammen 141 200 (136 915) Mitglieder, darunter insgesamt 5260 (4874) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 262 (190) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 64 (90) Personen und Waisenrenten an 45 (58) Waisen. Insgesamt wurden 430 239,06 (392 404,50) Mark als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 759 (751) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 104 015,34 (108 835,02) Mark. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 23 793 (19 490) Fremden. Den Tiergarten besuchten 62 651 (70 843) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat Juni 3639 (2719) Erwachsene und 6136 (1159) Kinder bei insgesamt 82 (73) Vorstellungen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1239 (1239) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 415 (457) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1469 (1453) mit 7289 (6964) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1196 (1116) Pflinglinge, darunter 183 (175) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 147 (148) Kinder geboren und zwar 79 (64) Knaben und 68 (84) Mädchen; neu aufgenommen wurden 144 (147) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegelnitz betrug an der Museumsbrücke 35 (39) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Juni 1927 . . .	365	483	9	292	2112	2038
Mai 1927 . . .	294	518	18	329	2651	2046
Juni 1926 . . .	278	492	14	323	1942	1717

2. Geburten.

Bertrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	201	180	381	50	52	102	483
Totgeborene	3	3	6	1	2	3	9
Juni 1927 . . .	204	183	387	51	54	105	492
Mai 1927 . . .	209	224	433	52	51	103	536
Juni 1926 . . .	234	179	413	46	47	93	506

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	7	9	16	13	3	Anderer Krankheiten des Nervensystems ²⁾	5	7	12	—	1
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	3	1	4	3	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	2	—	Brechdurchfall	1	2	3	1	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	4	4	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	10	5	15	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	10	5	15	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	10	20	30	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	2	3	5	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	8	3	11	—	—
Diphtherie und Croup	1	—	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	2	—	2	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	12	4	16	—	1
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	2	2	4	—	—
Rose (Erysipel)	2	—	2	1	—	Anderer benannte Todesursachen	2	4	6	—	1
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	3	5	3	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	17	12	29	—	—	Juni 1927 . . .	139	153	292	26	8
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	—	—	Mai 1927 . . .	174	155	329	35	10
Milde allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—	Juni 1926 . . .	178	145	323	36	10
Lungeneitzündung (Pneumonie)	6	10	16	3	—						
Influenza	1	1	2	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	—	2	2	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	3	4	7	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	23	36	59	—	—						
Gehirnschlag	5	12	17	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 7,04 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,85 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,35 %. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	10	4	—	14
Scharlach	31	29	—	60	Lungeneitzündung, croupöse	12	9	1	22
Masern	186	219	1	406	Mumps	38	27	—	65
Röteln	4	2	1	7	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	10	7	—	17	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	3	3	—	6	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	52	58	—	110
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	2	—	—	2	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	22	23	—	45	Lungentuberkulose	5	4	—	9
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	1	—	—	1
Influenza	29	23	—	52	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	24	19	—	43					
Kinderslähmung, spinale	—	2	—	2	Juni 1927 . . .	430	429	3	862
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Mai 1927 . . .	350	356	2	708
					Juni 1926 . . .	321	323	7	651

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Juni 1927 . . .	463	560	1023
Mai 1927 . . .	479	613	1092
Juni 1926 . . .	432	624	1056

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Juni 1927 . . .	724	418	124	153	141
Mai 1927 . . .	718	418	145	171	102
Juni 1926 . . .	805	514	196	187	131

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.-Träger, Stiftungen usw.	Geisfzähler	
Juni 1927	91	14	7	—	11	32	2647	332	1519	443	104	138	111	
Mai 1927	74	12	12	7	6	20	2482	486	1280	388	53	236	39	
Juni 1926	90	16	8	3	15	25	2991	374	1860	373	119	226	39	

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Juni 1927	53073	37381	90454	23488	14913	38401	76561	52294	128855	17567	146422
Mai 1927	52248	37571	89819	20970	13298	34268	73218	50869	124087	3036	127123
Juni 1926	55860	39307	95167	20334	12556	32890	76194	51863	128057	7975	136032

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinstwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Juni 1927	20615	1082	21697	97763	69885	7554	
1. Mai 1927	20589	1082	21671	97683	69831	7554	
1. Juni 1926	20271	1077	21348	96558	69020	7544	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne
Juni 1927	20	1	1	12	34	13	18	20	38	1	—	—	—
Mai 1927	28	—	—	12	40	17	31	5	36	2	—	—	—
Juni 1926	46	3	—	7	56	35	25	17	42	2	—	1	2

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Juni 1927	—	1	3	62	10	4	1	5	1	5	63	13	—	4	86	3
Mai 1927	—	—	10	45	12	12	—	3	—	9	47	18	4	4	82	—
Juni 1926	—	8	30	125	52	5	12	2	—	12	112	93	7	10	234	2

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung M.
Juni 1927	1 319 737	4 119 277	949 208,89
Mai 1927	1 359 297	4 105 892	955 133,68
Juni 1926	1 248 819	4 055 479	831 970,64

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weiwagen auf 1 km, einschl. Kraftm.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Juni 1927	62 651	19 165	37 779	5 707
Juni 1926	49 310	18 412	26 992	3 906

14. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorführg.	Schüler- vorführg.	Zusammen
Juni 1927	3 639	6 136	9 775	64	2	16	82
Mai 1927	2 719	1 159	3 878	68	1	4	73
Juni 1926	—	—	—	—	—	—	—

15. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-sacherer Art	in Gasthäu- (Schwitzer- (Schäkten)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
Juni 1927	16 710	3144	2581	911	447	23 793
Mai 1927	13 625	2658	2075	496	636	19 490
Juni 1926	13 559	2965	2270	786	710	20 290

16. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Niederschlagshöhe in mm	Wetter- mittlere in %	Wetter- mittlere in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats- tag	°C				Mo-nats- tag
Juni 1927	16,2	32,8	1.	5,8	7.	733,4	58,3	
Mai 1927	13,2	28,5	31.	-0,2	15.	734,1	52	
Juni 1926	14,7	26,5	22.	-5,6	27.	732,3	70,0	

17. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats- tag	cm	Mo-nats- tag	
Juni 1927	47	5. VI.	22	16. VI.	35
Mai 1927	55	2. V.	29	30. V.	39
Juni 1926	68	19. VI.	27	30. VI.	44

18. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamt- mel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamt- mel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus- hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	86	25	222	34	95	81	129	121	37	55	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	24	—	24	—	24	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	24	1	29	1	29	1	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	28	3	62	93	24	1	29	1	29	1	—	—
5. Metallverarbeitung	737	343	4988	1486	789	823	801	843	761	803	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—
7. Chemische Industrie und	9	—	63	2	1	1	1	1	1	1	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	—	1	15	20	—	4	—	4	—	4	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	20	45	68	339	4	45	4	45	4	32	—	—
10. Papierindustrie	54	3	246	62	24	5	27	5	26	5	3	—
11. Lederindustrie	207	70	1291	589	171	53	171	57	165	50	6	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	117	2	576	57	68	—	68	—	60	—	54	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	210	121	611	506	75	39	80	39	70	31	42	2
14. Bekleidungs- und Körperpflege, Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	38	7	90	32	57	14	57	21	47	8	24	—
15. Baugewerbe	389	—	502	—	364	—	378	—	355	—	—	—
16. Vielfältigsgewerbe	52	22	173	100	47	36	47	36	47	34	—	—
17. Kunstgewerbliche Berufe	4	—	18	1	1	—	1	—	1	—	—	—
18. Theater, Musik, Schaustellungen	9	5	53	5	4	3	4	3	4	3	—	—
19. Gast- und Schankwirtschaft	564	349	734	566	589	435	601	474	560	383	511	247
20. Verkehrsgewerbe	207	63	1417	604	262	63	268	65	240	60	26	—
21. Häusliche Dienste	—	814	—	1438	—	629	—	656	—	530	—	380
22. Lohnarbeit wechselnder Art	762	629	3024	2781	858	89	872	93	837	85	150	—
23. Maschinisten und Geizer	7	—	94	—	5	—	5	—	5	—	—	—
24. Kaufmännische Angestellte	104	91	2002	1134	28	57	34	61	22	38	8	7
25. Büroangestellte	8	4	211	49	53	3	53	4	53	4	2	—
26. Techniker aller Art	19	—	413	—	20	—	30	—	14	—	—	—
27. Freie Berufe	5	—	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni 1927 insgesamt:	3636	2597	16 896	9900	3563	2381	3679	2529	3362	2127	827	636
Mai 1927:	3537	2485	18 024	10 199	3400	2170	3493	2310	3228	1923	591	604
Juni 1926:	3628	2662	23 244	12 966	1698	1189	1750	1259	1621	1037	413	401

19. Erwerbslosenfürsorge.

M o n a t	Neu- aufgenom- mene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krautaffenbeiträge, Fahrt- und Umzugs- kosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
Juni 1927	4194	7 849	3474	11 323 ¹⁾	41 375	18 080	632 445,98	80 922,17
Mai 1927	4340	8 753	3916	12 669 ²⁾	37 972	16 414	645 760,68	125 167,58
Juni 1926	5195	16 609	7113	23 722 ²⁾	64 981	27 947	1 045 693,68	130 882,50

¹⁾ Außerdem wurden 1178 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 632 bei auswärtigen Notstandsarbeiten beschäftigt. ²⁾ Außerdem 1145 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 685 bei auswärtigen Notstandsarbeiten. ³⁾ Darunter 803 Notstandsarbeiter.

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

D a t u m	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder							
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter				
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen	
										m.	w.	zuf.		
1. Juni 1927	95 721	74 797	170 518	86 874	68 357	155 231	80 415	60 785	141 200	2934	2326	5260	676	
1. Mai 1927	94 301	74 293	168 594	84 435	66 980	151 415	78 089	58 826	136 915	2667	2207	4874	671	
1. Juni 1926	90 864	70 082	160 946	76 268	62 380	138 648	70 442	54 076	124 518	2729	1816	4545	644	

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürn- berg	von aus- wärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Juni 1927	80	100	3	71	6	260	30	26	4	23	3	4	
Mai 1927	107	107	4	62	10	290	42	34	8	31	4	7	
Juni 1926	99	124	5	72	10	310	35	27	8	24	8	3	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.
²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Böhrr, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist., Darlehen, Vorsch.)	Zusatz- rentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge.	für Pflege- kinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochen- fürsorge				
Juni 1927 Betrag in Mfl. Fürsorgenehmer: ²⁾	307 971,83 ²⁾ 8156 ²⁾	28 292,25 978	14 714,41 622	1705,90 45	352 684,39 9801	19 418,29 235	— 2220	179 637,90 6140
Mai 1927 Betrag in Mfl. Fürsorgenehmer:	274 047,12 8286	28 678,94 986	19 821,31 795	1286,52 36	323 833,89 10 103	20 681,59 246	— 2643	181 019,60 6107

¹⁾ **Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. V. 1927:**
I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare. IV = Kinderatz.
a) **Allgemeine Fürsorge:** I = 35 Mfl., II = 28 Mfl., III = 52,50 Mfl., IV = 12 Mfl.;
b) Hierzu erhalten 15% Zuschlag Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben = I = 40 Mfl., III = 60 Mfl.;
c) **Gehobene Fürsorge:** für Sozialrentner, Kleinrentner und Gleichstehende I = 44 Mfl., II = 35,20 Mfl., III = 66 Mfl., IV = 12 Mfl.
d) Hierzu erhalten 15% Zuschlag Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben und Sozialrentner als Ausgleich für die nunmehrige Anrechnung der bisher freigelassenen Rentendrittel = I = 50 Mfl., II = 40 Mfl., III = 75 Mfl., IV = 12 Mfl.
e) **Schicksätze** für Empfänger von Vorzugsrenten und Aufwertungsbezug: I = 57,50 Mfl., 35 Mfl. Richtsatz der allgem. Fürsorge plus 22,50 Mfl. Vorzugsrente (Freigrenze); III = 75 Mfl., 52,50 Mfl. Richtsatz der allgem. Fürsorge plus 22,50 Mfl. Vorzugsrente (Freigrenze).
²⁾ Die vorangeführten Unterstützungsrichtsätze wurden mit Beschluß des Wohlfahrtsausschusses vom 5. Mai 1927 und Gesamtbeschluß des Stadtrates vom 11. Mai 1927 neu festgesetzt. Da die Unterstützungen für Mai bereits ausbezahlt waren, ist die Nachzahlung in der Übersicht für Juni enthalten.
³⁾ Umfassend 1906 (1944) Kleinrentner und Gleichgestellte, 3295 (3259) Sozialrentner, 123 (123) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 20 (21) Kinderreiche, 26 (27) Pensionisten, 669 (757) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 31 (38) soziale und 2086 (2117) sonstige Bedürftige.
Ausgefertigt wurden 1255 Arztbescheine, 976 Heilmittelscheine, 612 Armenrechtszeugnisse und 4650 Mietssteuernachlaßbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1927	Mai 1927	Juni 1926	Waren	Einheit	Juni 1927	Mai 1927	Juni 1926
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,108	0,108	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,26-0,28	0,28-0,30	0,28
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,150	0,150	0,144	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,84-2,25	1,90-2,30	1,68-2,25
Zwieback	1 "	1,100	1,100	0,180	Land-Butter	1 "	1,40-1,80	1,50-1,80	1,50-1,80
Weizenmehl	1 "	0,122-0,134	0,123-0,134	0,120-0,134	Emmentaler Käse	1 "	1,25-2,25	1,25-2,25	1,58-2,25
Hafermehl	1 "	0,135-1,100	0,135-1,100	0,132-0,180	Limburger Käse	1 "	0,145-1,100	0,148-1,100	0,160-0,180
Hausmachernudeln	1 "	0,135-0,190	0,140-0,180	0,184-0,180	Butterschmalz	1 "	1,70-2,140	1,80-2,150	2,00-2,20
Fadennudeln	1 "	0,135-0,185	0,140-0,195	0,150-0,185	Schweinefett	1 "	0,78-1,130	0,76-1,130	0,80-1,130
Makkaroni	1 "	0,145-0,180	0,145-1,100	0,150-0,180	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,50-1,20	0,68-1,10
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,127-0,135	0,127-0,138	0,128-0,138	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,140	0,80-1,140	0,75-1,100
Erbsen, gelbe	1 "	0,125-0,160	0,125-0,155	0,120-0,155	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,150	1,50-2,150	1,50-2,150
Linzen	1 "	0,128-0,160	0,128-0,160	0,120-0,150	Kalbfleisch	1 "	0,80-1,150	0,80-1,150	0,80-1,150
Bohnen (Kerne)	1 "	0,110-0,128	0,118-0,127	0,116-0,130	Lammfleisch	1 "	0,160-1,130	0,160-1,130	0,165-1,130
Sago	1 "	0,140-0,180	0,140-0,180	0,138-0,135	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80-1,120	0,80-1,120	0,80-1,120
Reis	1 "	0,120-0,160	0,120-0,160	0,123-0,135	" geräuchert, roh	1 "	0,190-1,160	1,20-1,170	1,140-1,150
Roggerste	1 "	0,124-0,135	0,124-0,135	0,124-0,135	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,124-0,132	0,124-0,132	0,124-0,135	Stadturst	1 Pfd.	1,00-1,175	1,00-1,175	1,00-1,175
Hafersflocken	1 "	0,128-0,170	0,128-0,170	0,125-0,160	Schinkenwurst	1 "	1,00-1,175	1,25-1,180	1,25-1,180
Grünern	1 "	0,145-0,165	0,142-0,165	0,135-0,150	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,80-1,150	0,75-1,150	0,80-1,150
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-6,100	2,40-6,100	2,120-5,120	Gänse, lebend	1 Stck.	5,00-6,150	5,00-6,150	4,00-6,150
Kornkaffee	1 "	0,24-0,180	0,24-0,180	0,125-0,155	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-1,180	1,50-2,20	1,10-1,180
Gerstentkaffee	1 "	0,24-0,180	0,22-0,150	0,120-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	4,00-5,00	5,00	3,00-3,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,150	0,30-0,158	0,140-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-2,00	2,00-2,180	1,60-2,00
" lose	1 "	0,24-0,132	0,24-0,132	0,120-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,00	2,00-4,00	2,50-4,00
Zichorie	1 "	0,32-0,158	0,34-0,158	0,134-0,158	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80	1,30-2,00	1,20
Kakao	1 "	0,75-3,100	0,75-3,100	0,140-2,160	" junge, lebend	1 Stck.	1,00-1,150	-	-
Haferskakao	1 "	0,60-1,150	0,35-2,100	0,145-1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-1,10	0,70-0,90	0,90-1,10
Tee, schwarzer	1 "	2,50-8,100	2,80-12,100	2,180-10,100	" alte, lebend	1 "	0,80-0,80	0,80	0,80-0,80
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,148	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,30-1,180	-	-
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,144	Rehragout	1 "	0,70-1,130	-	-
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,142-0,146	0,142-0,150	0,138-0,144	Häfenziemer oder Schlegel	1 "	-	-	-
" gemahlen	1 "	0,137-0,139	0,138-0,139	0,132-0,135	Häfen-Ragout	1 "	-	-	-
Kandiszucker	1 "	0,80-0,180	0,160-0,180	0,155-0,170	*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.				
Bienenhonig	1 "	0,198-1,185	1,110-1,185	1,140-1,170					
Kunsthonig	1 "	0,142-0,150	0,142-0,155	0,135-0,150					
Marmelade	1 "	0,133-1,140	0,135-1,110	0,132-1,100					
V. Essig, Öl, Gewürze.									
Essig, gewöhnlicher doppelter	1 Liter	0,15-0,140	0,115-0,140	0,114-0,127					
Weineisig	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,140-0,175					
Salatöl	1 "	1,10-2,100	1,10-2,100	1,20-2,100					
Rochsalz	1 Pfd.	0,08-0,110	0,05-0,110	0,07-0,110					
Kümmel	1 "	0,08-1,120	0,08-1,120	0,05-1,120					
Majoran, I. Qualität	1 "	0,80-3,100	0,80-3,100	2,00-4,100					
Nelken, ungestoßen	1 "	1,80-6,100	1,80-4,100	2,00-5,150					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,10-3,100	2,00-3,100	1,80-3,100					
Tafelsenf	1 "	0,140-0,170	0,138-0,170	0,140-0,170					
Zimmt, ganz	1 "	2,50-5,150	2,40-5,150	3,50-5,100					
" gestoßener	1 "	1,50-5,100	1,60-5,100	1,50-4,150					

*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1927	Mai 1927	Juni 1926	Waren	Einheit	Juni 1927	Mai 1927	Juni 1926
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Carpfen	1 Pfd.	1,60-1,70	1,40-1,50	—	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,40
Hechte	1 "	1,50	1,40-1,60	1,40	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,40
Stöckfisch	1 "	—	0,35-0,40	—	Bündelholz, "	1 Bund	0,140-0,145	0,140-0,145	0,140-0,150
Shellfisch	1 "	—	0,40-0,60	0,40-0,60	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,140
Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,16	0,12-0,17	0,15-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 Kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,10-0,20	0,10-0,20	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,105-0,12	0,07-0,15	0,05-0,16	Rochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,18-0,25	Petroleum	1 Liter	0,132-0,137	0,132-0,137	0,130-0,136
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,20-0,25	0,20-0,25	0,20-0,30	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,145-0,155
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,60-0,70	0,60-0,70	0,60-0,80	Bündelholzzer	1 Paket	0,25-0,140	0,25-0,130	0,18-0,25
Geräucherter Shellfisch	1 "	0,50-0,60	0,48-0,60	0,50-0,60	Kerzen	1 kg	0,190-1,180	0,190-1,180	1,10-2,188
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,125	0,07-0,30	0,10-0,25	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,63	0,38-0,95	0,50-0,90
Blaukraut	1 "	—	0,25-0,30	—	Schmierseife	1 "	0,40-0,60	0,35-0,60	0,40-0,60
Weißkraut	1 "	0,30-0,40	0,15-0,25	—	Meichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15
Sauerkraut	1 "	0,12-0,15	0,10-0,15	—	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,12	0,06-0,10
Wirsing	1 "	0,10-0,25	0,20-0,35	—	XV. Kleidung.				
Kohlrabi	1 Dsd.	0,30-0,70	—	0,20-0,70	Herrenschuhe, Boycalf	1 Paar	14,75-24,00	14,75-24,00	15,00-25,00
Spinat	1 Pfd.	0,05-0,15	0,05-0,15	0,08-0,15	Damen Schuhe, "	1 "	11,00-21,00	11,00-21,00	13,00-25,00
Schwarzwurzeln	1 "	—	0,20-0,40	—	Kinderschuhe, "	1 "	7,50-11,50	7,50-11,50	8,50-11,50
Rote Rüben	1 "	—	0,08-0,10	0,05-0,10	Sohlen und Flecken von				
Gelbe Rüben	1 "	0,03-0,25	0,08-0,30	—	Herrenschuhen	1 "	5,50-6,20	5,50-6,20	6,00-7,00
Blumenkohl	1 Stck.	0,50-1,20	0,30-1,30	0,10-1,50	Damenschuhen	1 "	4,65-5,20	4,65-5,20	4,80-5,70
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,35-0,75	0,60-1,20	0,30-0,70	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,50-4,80	3,50-4,80	3,60-6,00
Meerrettich	1 "	0,30-0,60	0,20-0,60	0,30-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-4,30
Sellerie	1 Stck.	—	0,05-0,50	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Petersilie	1 Pfd.	0,15-0,40	0,15-0,30	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	120-200	120-200	120-200
Kopfsalat	1 Stck.	0,02-0,12	0,04-0,15	0,02-0,15	" " Konfektion	1 "	30-75	30-75	36-75
Endivien	1 "	—	—	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	130-200
Kettiche	1 "	0,02 1/2-0,15	0,02 1/2-0,30	0,02-0,20	" " Konfektion	1 "	44-85	44-85	40-85
Zwiebeln	1 Pfd.	0,18-0,20	0,15-0,20	0,18-0,20	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	40-75
Apfel	1 "	0,60-1,00	0,30-1,00	0,40-1,20	" " Konfektion	1 "	12-25	12-25	11-20
Birnen	1 "	—	—	0,60-0,65	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	100
Pflaumen	1 "	0,70-0,90	—	0,20-0,70	" " Konfektion	1 "	18-50	18-50	20-48
Zwetschgen	1 "	—	0,130-0,150	0,25-0,40	XVII. Wäsche.				
Orangen	1 "	0,85-0,60	0,05-0,10	0,05-0,10	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	2,40-9,50	3,50-9,50	3,95-12,00
Zitronen	1 Stck.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10	" " Halbwohle	1 "	2,25-7,50	2,25-7,50	2,70-8,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,70	0,60-0,80	0,40-0,80	" " Baumwolle	1 "	2,10-5,00	2,10-5,00	2,20-7,00
Apfel, ged. od. getrockn.	1 "	0,65-1,10	0,70-1,00	0,60-1,30	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,95-8,00	1,95-8,00	2,40-10,00
Birnen, " " "	1 "	0,70-1,70	0,50-1,70	0,35-1,40	" " Baumwolle	1 "	1,80-7,00	1,80-7,00	2,00-8,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,25-0,90	0,30-1,00	0,35-0,50	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,20-4,50	1,50-5,20
Pflaumen, " " "	1 "	0,30-0,90	0,30-0,90	0,38-0,75	Kinderhemd, "	1 "	0,85-2,25	1,30-2,25	1,40-2,00
Weißkohl, " " "	1 "	0,60-1,00	0,60-1,00	0,60-1,00	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,60-3,80	1,60-3,80	1,90-5,00
Steinpilze	1 "	0,70-1,00	—	0,80-1,00	" " Baumwolle	1 "	0,35-2,00	0,25-2,00	0,40-3,50
Tiereschwämme	1 "	0,35-0,45	—	0,30-0,60	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-7,50
					" " Baumwolle	1 "	0,45-3,00	0,45-3,00	0,50-5,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,60-1,25
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,30	2,30	2,50	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,60-1,10	0,60-1,10	0,70-1,60
" " " " Knüppel	1 "	2,30	2,30	2,50	Manfchetten	1 Paar	0,75-1,80	0,75-1,80	0,90-1,50
Deutscher Anthrazit,	1 "	—	—	—	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,18-0,50	0,18-0,45	0,20-1,80
Würfel und Ruß II	1 "	3,60	3,60	3,65	Handtuch	1 "	0,45-2,20	0,45-2,20	0,70-2,20
Braunkohlen, Bruch Dfegg.	1 "	—	—	—	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,80-6,80
" " " " Bräger Glanzv.	1 "	—	—	—					
Rührer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	—					
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	1,65	1,65	1,80					
Rührer Koks-Stücke	1 "	2,40	2,40	2,75					
Kaswerkstoffs, großstückig	1 "	—	—	—					
" " kleinstückig	1 "	2,10	—	—					

24. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
Juni 1927	Lebensmittel	4,48 (3,76)	3,88 (3,11)	2,95 (2,47)	2,35 (1,87)	2,22 (1,86)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,59	0,49	0,39	0,31	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,88	0,74	0,65	0,64
	Steuern, Sonstiges	0,99	0,87	0,76	0,61	0,52
	Zusammen	8,10 (7,38)	6,74 (6,02)	5,56 (5,08)	4,64 (4,16)	4,34 (3,98)
Mai 1927	Lebensmittel	4,10 (3,38)	3,51 (2,79)	2,71 (2,23)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,34	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,90	0,78	0,64	0,53
	Zusammen	7,64 (6,92)	6,36 (5,64)	5,27 (4,79)	4,43 (3,95)	4,15 (3,79)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beige gesetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

25. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Juni 1927	147,7	137,5	137,9	139,9	127,8	131,6	146,0
Mai 1927	146,5	139,1	137,1	139,3	128,7	131,2	144,3
Juni 1926	140,5	134,7	131,9				

26. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.	Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.
	1927	1927	1926		1927	1927	1926
a) Gelernte Berufe	ø	ø	ø				
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	91,7	91,7	88	Steinhauer, Rabißputzer	121	121	ø
Brauer, Schäffler, Bierführer	97	97	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	87-95	77-88	77-88
Buchbinder	82	82	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	73 u. 85	73 u. 85	75-85
Buchdrucker	103	96	96	Stuttaturer, Putzer	150	150	150
Bürsten- und Pinselmacher	77	77	77	Tapezierer	100	100	100
Dachdecker	127	127	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	94	94	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	127	127	127	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	92	92	79	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	92	92	92
Konditoren	75	75	75	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	95	101
Kunst- u. Bauischlosser i. d. Metallind.	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	104	104	104
Maler	115	115	115	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	83	83	83
Mechger im Kleinbetriebe	104	104	88	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	110	110	110
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	115	115	115	Backer u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	79	79	70
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	90	90	80	Schuhfabrikarbeiter	78	75	70
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	78	Wäscherinnen in Waschanstalten	47	47	47
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	39	39	39	Zementarbeiter im Baugewerbe	107	107	107
Modistinnen (l. Garniererin)	66	66	66	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.)	64,5	58,5	58,5